

Presseinformation

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

Pressekontakt

Franziska Amann

Öffentlichkeitsarbeit

Gabersee 7, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon | 08071 71-8559

E-Mail | franziska.amann@kbo.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kbo-isk.de

Eröffnung einer Tagesklinik zur Post- & Long-Covid-Behandlung

Wasserburg, März 2022 – Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum eröffnet am 15. März 2022 eine Tagesklinik mit fünf teilstationären Plätzen zur Behandlung von Post- bzw. Long-Covid-Erkrankungen. Die Tagesklinik ist integriert in die Klinik für Neurologie, die zukünftigen Patientinnen und Patienten werden dort in den Stationsalltag integriert und profitieren von multimodalen Therapiekonzepten, mit Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Schwerpunkt der Behandlung liegt auf einem interdisziplinären neuropsychiatrischen Ansatz mit ausführlicher neuropsychologischer Betreuung.

Eine Covid-19-Erkrankung kann Betroffene lange Zeit beschäftigen und mit anhaltenden gesundheitlichen Einschränkungen einhergehen. Sowohl das Long- als auch Post-Covid-Syndrom sind mittlerweile als Erkrankungsformen mit breitem Spektrum bekannt. Je nach Auftreten der Beschwerden wird unterschieden: Long-Covid-Syndrom bedeutet anhaltende Symptome über einen Zeitraum von vier Wochen. Als Post-Covid-Syndrom wird bezeichnet, wenn die Symptome mehr als drei Monate andauern.

Und diese Symptome können die Patientinnen und Patienten nicht nur vor starke körperliche, sondern auch psychische Herausforderungen stellen. So erzählt z.B. eine Betroffene, dass sie sich nicht mehr traut, für die Familie zu kochen, weil seit der Covid-19-Erkrankung ihr Geschmackssinn stark eingeschränkt ist.

Dass dies eine extreme Belastung darstellen kann, weiß auch Isabella Eder, die Leiterin der neu geschaffenen Tagesklinik: *„Das Corona-Virus stellt uns alle vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Und nun sehen wir mehr und mehr, dass besonders die Langzeitfolgen extrem belastend sein können. Die Symptome haben nicht nur körperliche, sondern auch psycho-soziale Auswirkungen, wenn z.B. die soziale Isolierung betroffener Patienten auftritt. In unserer Tagesklinik legen wir den Focus auf die Behandlung der individuellen*

Beeinträchtigungen, so dass wir den Patientinnen und Patienten helfen, ihren Alltag wieder bewältigen zu können.“

Der Verlust oder die Einschränkung von Geruchs- und Geschmackssinn ist nur ein kleiner Aspekt möglicher Symptome, hat aber dennoch für die Betroffenen große Auswirkungen. Durch die Integration der Tagesklinik in die Klinik für Neurologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum können viele Synergien genutzt werden, freut sich auch Dr. Tobias Winkler, Chefarzt der Klinik für Neurologie: *„Unsere Klinik verfügt über alle fachspezifischen Untersuchungsmethoden aus den Bereichen der Neurologie, wie z.B. CT oder MRT. Außerdem stehen eine Physiotherapie-, Ergo- und Logopädieabteilung zur Verfügung. Das heißt, wir können die Patienten untersuchen, präzise Diagnosen erstellen und die Therapien dann ganz den individuellen Bedürfnissen anpassen.“*

Als zertifiziertes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie mit Covid-Station für SARS-Cov2-Infizierte wurden am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Patientinnen und Patienten mit Corona-Infektion behandelt. Zur angemessenen Versorgung von Post-/Long-Covid-Betroffenen wurde deshalb eine Tagesklinik eingerichtet, die den diagnostischen und therapeutischen Fokus auf die individuellen Krankheitsbilder und Bedürfnisse richtet.

Alle Informationen zum Ablauf der Behandlung, der Zuweisung und Kontaktmöglichkeiten zur Tagesklinik finden Sie auch online unter www.kbo-isk.de.